

## Erlebnisreicher Ausflug nach Freiamt

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah. Nach diesem Motto unternahm der Regionalverband Emmendingen am 25. Oktober 2018 einen Ausflug nach Freiamt. Peter Scherzinger konnte im Bus 43 Teilnehmer bei gutem Wetter begrüßen und bedankte sich beim Hauptorganisator Walter Kern. Nach kurzer Fahrt wurde der Freihof in Freiamt erreicht. Jürgen Schneider vom Heimatverein Freiamt begrüßte uns auf dem Gelände und gab uns einen Einblick in die Geschichte des Freihofes. Der Freihof wird von den örtlichen Vereinen genutzt. 51 Mal im Jahr findet dort ein Bauernmarkt statt.

Im Gebäude des Freihofes sind das Turmuhrenmuseum und Radiomuseum untergebracht. Herr Grafen-



> In der urigen Gaststube der Schillinger-Mühle genossen die Seniorinnen und Senioren vom Regionalverband Emmendingen ein Bauernvesper mit Most und Apfelsaft.

stätter führte uns sachkundig durch das Turmuhrenmuseum, in welchem 50 Exponate ausgestellt sind. Die Funktion der Turmuhren wurde uns vom Aufziehen bis zum Schlagen der Glocke ausführlich erklärt. In einem anderen Teil des Gebäudes befindet sich das Radiomuseum. Hier stand uns Herr Hippenmeier Rede und Antwort. Das älteste

ausgestellte Radiogerät stammt aus dem Jahr 1923.

Zwischen den Führungen wurden wir in der Scheune des Freihofes von Margret, Mine und Otto mit Schwarzwälder Kuchenspezialitäten und Kaffee oder Tee versorgt.

Anschließend folgte eine Rundfahrt mit dem Bus

durch die Gemeinde Freiamt, welche sich auf eine beachtliche Fläche von 53 Quadratkilometer erstreckt. Walter Kern hatte während der ganzen Fahrt das Mikro in der Hand und informierte uns sachkundig und vielfältig. Viele schöne Aussichtspunkte wurden angefahren. Wir genossen die Aussicht in die Freiburger Bucht oder vom Hühnersedel ins Rheintal und auf die Vogesen.

Zum Schluss ging es dann noch zur Schillinger-Mühle. Dort konnte man die Mühle in Betrieb besichtigen, bevor es dann in den urigen Räumen der Mühle Bauernvesper satt gab. Dazu wurde Most und Apfelsaft gereicht. Auf dem Heimweg bedankte sich Peter Scherzinger bei allen Beteiligten und man war sich einig, einen schönen Nachmittag mit vielen Informationen erlebt zu haben.

Werner Bürklin